

12/2017 - Revision: 09

Montageanleitung für CAS Objects sowie CAS Connect Wand- bzw. Deckenelemente

Bei der Montage der Wand- und Deckenelemente ist wie folgt vorzugehen:

Bitte kontrollieren Sie die Verpackungseinheiten, ob Beschädigungen vorhanden sind. Sollte dies der Fall sein, ist dies bereits bei der Annahme auf dem Lieferschein des Spediteurs zu vermerken. Nur so können Regressansprüche über die Versicherung des Spediteurs abgewickelt werden.

Sobald Sie die einzelnen Elemente aus der Transportverpackung nehmen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass diese nur in einer maximalen Stapelhöhe von 5 Elementen übereinander abgestapelt werden dürfen. Beim Abstapeln ist darauf zu achten, dass die Stoffbespannung nach unten zeigt. Nur so sind Beschädigungen zu vermeiden. Zur Vermeidung von Verschmutzungen der Elemente wird empfohlen, Folien oder Ähnliches auszulegen.

Erster Montageschritt

Bitte überprüfen Sie die Plan-/Maßvorgaben für die akustische Fläche mit den tatsächlichen Raummaßen vor Ort. Stimmen die Maße überein, kann mit der Montage der Befestigungsschienen für die Wand- und Deckenmontage begonnen werden.

Wandmontage

Bei der Montage an der Wand ist darauf zu achten, dass die unterste Schiene/erste Schiene absolut waagrecht verläuft. Ein sehr exaktes Arbeiten ist erforderlich. Jede Abweichung der Schienenmontage kann zu unterschiedlichen Maßabständen der Elemente führen. (Wie die Montage der Schienen für die Artikel **CAS Objects** und **CAS Connect** zu erfolgen hat, finden Sie am Ende der Montageanleitung.)

Die an der Wand zu montierenden Schienen sollten ca. 6 cm kürzer sein als die akustisch aufzubauende Fläche. Vor dem Bohren der Dübellöcher für die erste Schiene sollte mit Ortungsgeräten überprüft werden, ob Elektro-, Wasserleitungen oder Ähnliches in der Wand verlaufen. Schlägt das Ortungsgerät aus, sollten die rechts und links daneben befindlichen Bohrungen der Schiene mittels eines Bleistiftes auf die Wand übertragen werden. Sind alle Dübellöcher auf diese Weise angezeichnet, bohren Sie die Löcher und setzen die Dübel (die Auswahl der geeigneten Dübel ist wandabhängig).

Im Anschluss daran kann die unterste Schiene z. B. unter Verwendung eines Akkuschraubers an der Wand befestigt werden. Sofern Decken- und Wandflächen uneben sind, ist wie bei allen Systemen die Befestigungsschiene so zu unterfüttern, dass diese sich beim Verschrauben nicht durchbiegen oder verwinden kann.

Um die Winkligkeit der folgenden Schienen zu gewährleisten, kann mittels eines Lotes oder einer langen Wasserwaage (2 lfm) die seitliche Begrenzung an der Wand markiert werden.



Die Anordnung der Schienen sowohl für **CAS Objects** als auch für **CAS Connect** ist als vermaßte Skizze am Ende der Montageanleitung zu erkennen.

Sind alle Schienen montiert, können bei **CAS Objects** die Wandbefestigungshalter in die Schienen eingesetzt werden.

Die Wandbefestigungsteile können entsprechend der zu platzierenden Elemente ebenfalls mit Hilfe der Schablone akkurat ausgerichtet werden. Beim Anbringen des unteren äußeren Befestigungsteiles ist der Eckabstand zu prüfen, um zu gewährleisten, dass die Elemente die Schiene abdecken. Das Rastermaß der Elemente gibt den Abstand der Wandbefestigungshalter vor. Sind alle Befestigungsteile entsprechend justiert, können diese mit einem TX 20 Schraubendreher festgeschraubt werden.



Nach dem Befestigen der Schienen und dem Ausrichten der Wandbefestigungsteile kann entsprechend der Detailplanung das akustisch wirksame Wandelement an der vorgesehenen Stelle postiert werden. Die Montage erfolgt von der untersten Schiene ausgehend. Die Elemente weisen im Korpus eine Kennzeichnung auf. Diese muss bei allen Elementen in die gleiche Richtung zeigen.

Um Verschmutzungen auf der Textilbespannung zu vermeiden, sind die beigefügten Handschuhe zu tragen. Ferner ist darauf zu achten, dass Anschmutzungen bei der Montage verhindert werden.



Beim Einhängen der **CAS Objects** ist darauf zu achten, dass diese sicher in die v-förmigen Nuten der Wandbefestigungselemente eingeschoben werden. Die an der Elementrückseite befestigten pilzkopffartigen Verankerungen gleiten in das Befestigungsteil ein und werden zusätzlich durch einen Magneten festgehalten. Gewaltames Drücken kann zu Beschädigungen des Haltesystems führen.

Nach dieser Vorgehensweise kann ein Akustikelement nach dem anderen in die Führungsschienen/Befestigungsteile eingehängt werden. Bitte achten Sie darauf, dass alle 4 Befestigungsteile einrasten.

Zwischen den einzelnen Akustikelementen verbleibt ein geringer Abstand. Dies erhöht die akustische Wirkung des Gesamtaufbaus.

In Verbindung mit der Schablone ist der Aufbau der **CAS Objects** einfach und problemlos auszuführen.



Das **CAS Connect** Element wird mit dem Systemmagneten mittig auf die an der Wand montierten Schiene aufgesetzt. Es sollte von Element zu Element ein Abstand von ca. 2 mm eingehalten werden.

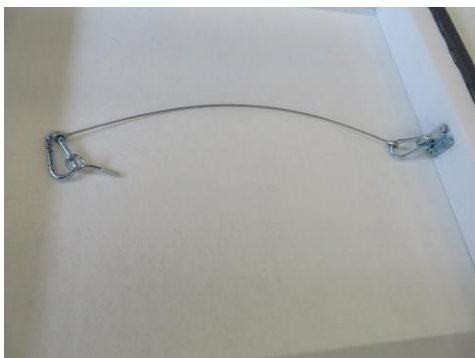
Deckenmontage CAS Objects und CAS Connect

Bei der Deckenmontage ist darauf zu achten, dass alle Schienen (Lieferlänge 120 cm, Breite 4 cm), ähnlich wie bei der Wandmontage, parallel verlaufen. Um die Deckenmontage winklig und fluchtgetreu zu erstellen, empfiehlt es sich, mit einem Kreuzlasergerät die Positionierung an der Decke vorzunehmen. Auch hier ist wiederum entscheidend, dass der Abstand der Schienen exakt eingehalten wird, um somit eine passgenaue Montage zu erreichen.



Sofern Decken- und Wandflächen uneben sind, ist wie bei allen Systemen die Befestigungsschiene so zu unterfüttern, dass diese sich beim Verschrauben nicht durchbiegen oder verwinden kann.

Als Deckenbefestigungssystem werden Magnethalter geliefert. Diese erleichtern das Ausrichten der Elemente.



Achtung, unbedingt einhalten!

Bei der Deckenmontage sind zwingend die zusätzlichen Seilsicherungen anzubringen.

Diese Sicherung verhindert z. B. bei Gebäudeerschütterungen, bei Erdbeben usw., dass sich Elemente von der Decke lösen und auf Personen stürzen können. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Befestigung dieses Sicherungsseiles eine ausreichende Festigkeit aufweist. Nur so können Personenschäden vermieden werden. Das Seilsystem ist gesondert über Dübel und Ösen an der Decke zu befestigen, bevor das akustisch wirksame Element auf die Befestigungsschienen aufgesetzt wird. Sofern 210 cm lange Elemente aufgehängt werden, ist zwingend die mittlere Traverse zu verwenden bzw. sind 2 Sicherungsseile diagonal anzubringen.

Um Verschmutzungen auf der Textilbespannung zu vermeiden, sind die beigefügten Handschuhe zu tragen. Ferner ist darauf zu achten, dass Anschmutzungen bei der Montage verhindert werden.

Montage des hängenden Decken/Bodenelementes

Das Decken/Bodenelement wird in eine Seilaufhängung eingehängt. Das bedeutet, im Bereich der zu platzierenden Zone sind zwei Löcher in die Decke zu bohren, um 8-er Dübel zu setzen und das Gewindeelement für die Deckenverschraubung einzuschrauben. Bei abgehängten Decken (Gipsplatten) muss eine ausreichende Stabilität gewährleistet sein. Der Abstand der Bohrungen ist exakt von dem Systemhalterungsabstand des Akustikelements zu übernehmen.



Die Seilaufhängung wird provisorisch über die nach unten offene Öse eingeschoben und seitlich herausgeführt. Sollten Sie die Seilaufhängung zu weit eingeschoben haben, kann die Öse in Richtung Decke gedrückt werden. Dies führt zum Entarretieren des Seils, sodass das Befestigungsseil wieder herausgezogen werden kann.



Am Befestigungsseil wird der Metallring der Klemmschraube (Inbusschraube) so positioniert, dass das Akustikelement in der gewünschten Höhe aufgehängt werden kann. Die Höhe des Befestigungsringes entspricht der Positionierung der späteren einzuhängenden Systemverbindung.

Ist das Akustikelement befestigt, kann die Feinjustierung unter Verwendung eines Inbusschlüssels nochmals vorgenommen werden. Es ist darauf zu achten, dass alle Halterungen fest verschraubt sind. Die Bodenbefestigung kann auf den Unterboden aufgelegt werden.

Sollte die Seilspannung etwas ungleichmäßig sein (leichte Dehnung des Seils), kann an den noch überstehenden Befestigungsseilen an der Decke so weit nachjustiert werden, dass die Seilspannung gleichmäßig straff an beiden Elementen ist.

Erst wenn das gesamte Decken/Bodenelement angebracht ist, sollten die überstehenden Seillängen unter Verwendung eines Seitenschneiders abgeschnitten werden. Das Element hängt dann optimal positioniert im Raum.



Montage der abgependelten Deckenelemente

Die Decke muss eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen, um einen sicheren Halt für einen 8-er Dübel zu gewährleisten. Ferner ist zu berücksichtigen, dass durch die Drehung der Stahlseile die Deckenelemente nicht exakt in Reihe aufgehängt werden können (die Elemente neigen zum seitlichen Wegdrehen bis zu 5 mm).

Die Deckenelemente weisen vorgefertigte Systembefestigungen auf. Dieser Abstand (Länge und Breite) ist an der Decke an der richtigen Position zu übernehmen. Die Bohrung in die Decke wird mit einem 8-er Bohrer vorgenommen.



Im Anschluss sind die Dübel zu setzen. In die Dübel werden die Gewindestifte mittels T 10 Schraubendreher fest eingefügt.

Auf das aus der Decke herausragende Feingewinde wird die Edelstahlhülse (mit beidseitigen unterschiedlichen Gewinden) aufgeschraubt. Dieses Teil ist so zu befestigen, dass es bündig auf der Decke aufsitzt (eine spätere Feinjustierung ist noch möglich).

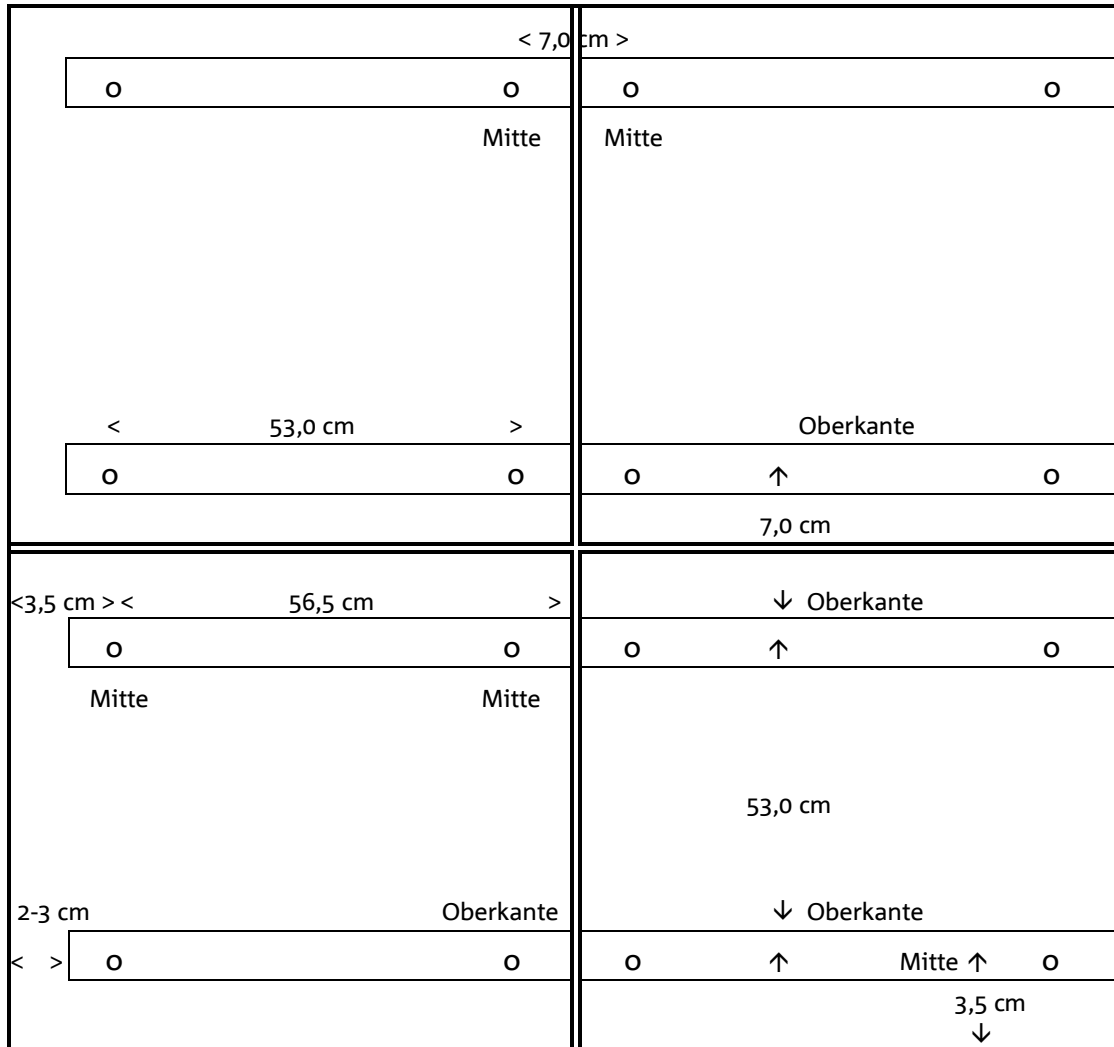
Bevor das Passstück auf die Gewindeöse gesetzt wird, ist das Stahlseil einzufügen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das verdickte Ende des Stahlseils in der Hülse steckt. Sind alle 4 Eckbereiche so montiert, kann das Deckenelement befestigt werden.

Die Stahlseile sind durch die Befestigungshülsen zu schieben, indem man den oberen schmalen Teil der Systembefestigung nach unten drückt, das Stahlseil rutscht durch die Hülse und kann somit in der Länge justiert werden. Auf diese Weise sind alle 4 Ecken mit dem Stahlseil zu befestigen. Auf gleiche Weise kann auch das exakte Justieren durchgeführt werden.



Da die Stahlseile länger sind als die gewünschte abgependelte Strecke, können diese entsprechend abgeschnitten oder im Element eingelegt werden.

Ansicht der Rückseite mit Maßangaben für CAS Connect



usw.